KinderundJugendmedien.de

Kinder- und Jugendkino im März 2019

von Sara Aitchafhi, Nele Cichon, Tanja Pieper und Julia Thilo

Der Kinomonat März versammelt wieder viele interessante Themen: So begleitet die Kriegsdokumentation *Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats* Kindersoldaten, die von ihren eigenen Vätern ausgebildet werden. *Stell dir vor, DU müsstest fliehen* hingegen verlagert die Flüchtlingsthematik kurzerhand nach Nordeuropa und erzählt die Geschichte eines vierjährigen Jungen, der vor einem Bürgerkrieg in Schweden fliehen muss. Superheldenfans werden sich für *Captain Marvel* begeistern können, in dem endlich wieder eine weibliche Superheldin ihren eigenen Auftritt bekommt. Und mit *Dumbo* widmet sich Tim Burtons Realverfilmung einem Klassiker des Disney-Kinos.

Stell dir vor, DU müsstest fliehen
Kinostart: 07.03.2019, FSK: noch keine Angabe

{youtube}PKsm8FG49kg{/youtube}

Ein Bürgerkrieg bricht aus, tausende Menschen müssen fliehen– so auch der vierjährige Jimmie (Hunter Ganslandt) und sein Vater (Jesper Ganslandt). Ein Schicksal, das aktuell viele Menschen trifft und zu uns nach Deutschland und in unsere Nachbarländer treibt. Doch Jimmie kommt aus Schweden. Gemeinsam mit seinem Vater macht er sich auf den Weg in die Ferne, um dort Frieden zu finden. Ein langer, schwieriger Weg, über Wasser und über Land, erschwert durch Schlepper und Grenzschutzbeamte. Ein Weg, der Jimmie schließlich sogar von seinem Vater trennt, sodass aus der Suche nach Frieden auch eine Suche nach der Familie wird.

In *Stell dir vor, DU müsstest fliehen* verlegt der schwedische Regisseur und Drehbuchautor Jesper Ganslandt die Flüchtlingsthematik nach Nordeuropa. Aus der Sicht des vierjährigen Jimmie wird eine Geschichte erzählt, die einem zwar aus den Nachrichten vertraut ist, dennoch einen interessanten Perspektivenwechsel liefert und von dem Zuschauer ein Gedankenexperiment einfordert: "Stell dir vor, DU müsstest fliehen". Die Chemie zwischen den Hauptdarstellern stimmt, was nicht verwunderlich ist: Jesper Ganslandt selbst und sein Sohn Hunter verkörpern im Film das Vater-Sohn-Gespann.

Captain Marvel
Kinostart: 07.03,2019, FSK: 12

{youtube}tCJJRqKDrGY{/youtube}

War sie einst ein ganz normaler Mensch, so ist Vers alias Captain Marvel (Bree Larson) nun weit mehr als das. Von der hochentwickelten, kriegerischen Alienrasse Kree wurde sie zu einer Soldatin mit außergewöhnlichen Fähigkeiten ausgebildet, die gemeinsam mit der Elite-Einheit Starforce für die Sicherheit im All sorgt. Nach einem der Kämpfe im Weltraum stürzt sie auf die Erde ab und wird plötzlich mit Visionen an ihr vorheriges Leben als Carol Danvers konfrontiert, an das sie sich jedoch nicht erinnern kann. Der junge S.H.I.E.L.D.-Agent Nick Fury (Samuel L. Jackson) hilft ihr dabei, herauszufinden, wo sie herkommt, doch schon bald müssen sich die beiden ganz anderen Problemen stellen: Die Skrull, Gestaltwandler und Erzfeinde der Kree, befinden sich auf der Erde und bereiten mit dem gnadenlose Talos (Ben Mendelsohn) an der Spitze eine Invasion vor, die es zu stoppen gilt.

Mit *Captain Marvel* findet nicht nur der 21. Film des Marvel Cinematic Universe Einzug in die Kinos, es handelt sich dabei auch um den ersten Film der Reihe mit einer weiblichen Superheldin in der Hauptrolle. Nachdem der Starttermin mehrere Male verschoben wurde, kommt der Soloauftritt der Superheldin nun rechtzeitig in die Kinos, bevor Captain Marvel in dem im April erscheinenden Avengers: Endgame auch Teil des Superhelden-Ensembles wird. Inszeniert wurde der Film vom Regie-Duo Anna Boden und Ryan Fleck.

Mid90s
Kinostart: 07.03.2019, FSK: 12

{youtube}Z6Nh2-ZBWbg{/youtube}

Stevie (Sunny Suljic), 13 Jahre alt und unzufrieden mit seinem Leben, wächst in den 90er Jahren in Los Angeles auf. Er hat keine Freunde, streitet sich oft mit seiner überforderten Mutter (Katherine Waterston) und wird ständig von seinem großen Bruder (Gio Galicia), zu dem er aufsieht, verprügelt. Als er sich mit den Jungs anfreundet, die ständig vor dem Skaterladen rumhängen, fühlt er sich zum ersten Mal zugehörig. Gemeinsam mit ihnen entdeckt er die Welt des Skatens, der Partys und der Mädchen und gerät dabei das eine oder andere Mal mit der Polizei aneinander. Auch wenn seine neuen Freunde ihm dabei helfen, sich gegen seinen Bruder zu behaupten, muss Stevie bald einsehen, dass auch sie ihm nicht das ideale Leben bieten können, nach dem er sucht.

Der für seine Rollen in Komödien bekannte Schauspieler Jonah Hill (*21 Jump Street*, *Superbad*) präsentiert mit diesem Coming-of-Age-Film sein Spielfilm-Regiedebüt, zu dem er außerdem das Drehbuch schrieb. Im Rahmen des Toronto International Film Festivals im September 2018 feierte Mid90s seine Weltpremiere.

Lampenfieber
Kinostart: 14.03.2019, FSK: 0

{youtube}Ac3sK6grouQ{/youtube}

Tausende Jungen und Mädchen träumen davon, eines Tages zum "Jungen Ensemble" des Berliner Friedrichstadt-Palasts zu gehören. Jedes Jahr wird dieser Traum für 30 Bewerberinnen und Bewerber zur Wirklichkeit. In diesem Dokumentarfilm wirft Regisseurin Alice Agneskirchner einen Blick hinter die Kulissen der größten Theaterbühne der Welt. Zu sehen ist die gesamte Reise der Kinder und Jugendlichen, vom Casting über das anspruchsvolle Training bis hin zur Uraufführung des tänzerischen und musikalischen Stücks "Spiel mit der Zeit". Vereinzelt begleitet die Kamera die sechs- bis sechzehnjährigen Mädchen und Jungen auch nach Hause, zeigt ihr Umfeld und ihren normalen Alltag.

Lampenfieber zeigt, wie schnell langjährige Träume zerbrechen können, dass es mehr braucht als bloßes Talent, um sich gegen Konkurrenten durchzusetzen und dass es in Ordnung ist, ab und zu Angst zu haben.

Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks
Kinostart: 14.03.2019, FSK: 0

{youtube}77jkdBMJu-Y{/youtube}

Asterix und Obelix stehen in *Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks* einer neuen Herausforderung gegenüber: Es gilt einen Nachfolger für Miraculix zu finden, da dieser die Kelle niederlegt und in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Doch bald merken die Freunde, dass es unter den zahlreichen Bewerbern keinen würdigen Trankbrauer und Geheimnishüter zu geben scheint. Kurz darauf ist Gallien in Gefahr, denn die Römer greifen das ungeschützte Dorf an, während der hinterhältige Heretix versucht, das Trankrezept an sich zu reißen, um es für seine Zwecke zu missbrauchen.

Auch der zweite computeranimierte Asterix-Film (nach *Asterix und die Götter*) erzählt eine eigene Geschichte, die nicht auf den beliebten Comicheften von René Goscinny und Albert Uderzo beruht. Trotzdem dürfte auch Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks wie sein Vorgänger wieder viele Asterix-Fans in die Kinos locken.

Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats
Kinostart: 14.03.2019, FSK: 12

{youtube}bIKA8ESGloo{/youtube}

"Wir schütteln und verstecken sie. Wenn jemand drauftritt, explodiert sie." Mit solchen Sätzen über das Auslegen von Minen beschreibt ein etwa 12-jähriger Junge seinen Alltag im syrischen Bürgerkrieg: In den

von den Islamisten des Daesh besetzten Landesteilen werden die Kinder der Religionsfanatiker von ihren Vätern zu Kindersoldaten und Märtyrern ausgebildet, um ihr Land im Namen eines pervertierten Glaubens zu verteidigen. Der Dokumentarfilm *Of Fathers and Sons* verfolgt das Leben des fundamentalistischen Clan-Chefs Abu Osama und seiner Familie in den Jahren von 2014 bis 2016.

Für sein mit mehr als 20 Filmpreise ausgezeichnetes Filmprojekt verbrachte der syrische Dokumentarfilmer Talal Derki zwei Jahre Seite an Seite mit den Menschen, die im Kalifat leben und kann so tiefe Einblicke in das Leben im Kalifat und die Gedanken von Vätern und Söhnen präsentieren. Da Derki sich als sympathisierender Kriegsreporter ausgab, gewährte ihm der Clanführer eine hohe Nähe zu dessen Familie.

Die kleinen Hexenjäger
Kinostart: 21.03.2019, FSK: noch keine Angabe

{youtube}Vg63lchqAfE{/youtube}

Der zehnjährige Jovan (Mihajlo Milavic) leidet seit seiner Geburt unter partieller Zerebralparese, einer Bewegungsstörung, die sein alltägliches Leben stark beeinflusst. Es fällt ihm schwer, Freunde zu finden, weshalb er sehr zurückgezogen lebt. Doch in seiner Fantasie ist er ein Superheld, der das Verbrechen bekämpft, ohne dabei von seinem Körper gehindert zu werden. In der neuen Klassenkameradin Milica (Silma Mahmuti) findet Jovan schließlich eine Freundin. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um Milicas Vater (Bojan Zirovic) vor seiner neuen Freundin (Jelena Jovanova) zu retten – denn Milica ist überzeugt davon, dass diese eine Hexe ist, die ihren Vater verzaubert und ihre Familie zerstört hat.

Das Drehbuch zu dem serbischen Kinderdrama *Die kleinen Hexenjäger* stammt aus der Feder von Milos Kreckovic und Marko Manojlovic, Regie führt Rasko Miljkovic. In mehreren Ländern, unter anderem Serbien und Montenegro, gewannen die Hauptdarsteller, Mihajlo Milavic und Silma Mahmuti, bereits Preise für ihre Darstellung der Charaktere Jovan und Milica.

Dumbo
Kinostart: 28.03.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}JbtOIkE69-o{/youtube}

Der Kriegsveteran und ehemalige Zirkusstar Holt Farrier (Colin Farrell) wird von dem Zirkusdirektor Max Medici (Danny DeVito) engagiert, um sich um einen neugeborenen Elefanten zu kümmern. Es handelt sich um Dumbo, der wegen seiner großen Ohren immerzu ausgelacht wird. Holts Kinder Milly (Nico Parker) und Joe (Finley Hobbins) entdecken jedoch zufällig, dass der kleine Kerl mit seinen Ohren fliegen kann. Prompt wird Dumbo zum neuen Star des Zirkus und von V.A. Vandevere (Michael Keaton) entdeckt: Der Leiter des Vergnügungsparks Dreamland lässt Dumbo in seiner Manege mit der Artistin Colette Marchant (Eva Green) auftreten. Doch ist Dumbo in seinem neuen Zuhause wirklich glücklich?

Mit *Dumbo* setzt der Disney-Konzern die Reihe von Neuverfilmungen seiner Zeichentrick-Klassiker fort. Für den farbenfrohen Familienfilm kehrt Regisseur Tim Burton (*Alice im Wunderland, Edward mit den Scherenhänden*) hinter die Kamera zurück und legt eine Realfilmversion des vierten abendfüllenden Disney-Zeichentrickfilms vor, der seinerseits auf der gleichnamigen Geschichte aus dem Jahr 1939 von Helen Aberson und Harold Pearl basiert.

Prinzessin Emmy
Kinostart: 28.03.2019, FSK 0

{youtube}ystMR4UbU90{/youtube}

Emmy liebt Pferde und ist gerne in der Natur. Ihr großes Geheimnis: Sie kann mit den Vierbeinern sprechen – das macht sie zu unzertrennlichen Freunden. Die junge Prinzessin genießt ihr Leben in vollen Zügen, doch alles ändert sich, als ihre hinterhältige und zutiefst eifersüchtige Cousine Gizana ins Schloss zu Emmy und ihrer Familie zieht. Der Prinzessinnen-Tag, an dem die beiden Mädchen offiziell in die royale Gesellschaft eingeführt werden sollen, steht kurz bevor. Bei der Vorbereitung auf diesen für die Mädchen bedeutsamen Tag sabotiert Gizana ihre Cousine, wo sie nur kann. Als wäre das nicht schon schlimm genug,

muss Emmy eine schwierige Prüfung bestehen, um weiterhin mit ihren geliebten Pferden sprechen zu können.

Über das Frauenbild von Piet De Ryckers (*Lauras Stern*, *Der kleine Eisbär*) Animationsfilm kann man trefflich streiten – zumindest beruht er auf der bei Kindern beliebten Zeitschrift *Prinzessin Emmy und ihre Pferde*. Punkten kann der Prinzessin Emmy mit seinen bekannten Synchronstimmen: Franka Potente und Uwe Ochsenknecht leihen zwei Figuren ihre Stimmen.

Tito, der Professor und die Aliens
Kinostart: 28.03.2019, FSK: 0

{youtube}4VcVLDl9c-Y{/youtube}

Vollkommen von der Außenwelt abgeschottet arbeitet der verwitwete Professor (Valerio Mastandrea) an streng geheimen Weltraumprojekten der US-Regierung in der Area 51. Bis auf die Hochzeitsplanerin Stella (Clémence Poésy), die sich auf Hochzeiten mit Alien-Motto spezialisiert hat, bekommt der Professor keine anderen Menschen zu Gesicht. Dies ändert sich jedoch schlagartig, als ihn die Nachricht ereilt, dass sein Bruder im Sterben liegt. Dieser lebt mit seinen zwei Kindern in Italien und bittet nun den Professor, die beiden bei sich aufzunehmen. Der siebenjährige Tito (Luca Esposito) und die 16-jährige Anita (Chiara Stella Riccio) machen sich nun voller Hoffnung auf ein aufregendes Leben in Las Vegas auf den Weg, nur um von ihrem griesgrämigen Onkel und der kargen Wüstenlandschaft Nevadas empfangen zu werden. Zum Glück gibt es da noch Stella und die sagenumwobene Area 51, die es zu erforschen gilt.

Der italienischen Regisseurin Paola Randi gelingt mit *Tito, der Professor und die Aliens* ein Film, der sich auf den ersten Blick reichlich an Klischees über Amerika und Außerirdische bedient, sich aber als wesentlich vielschichtiger und tiefgründiger als erwartet entpuppt. Neben einem ausgewachsenen, erfrischenden Humor, der die Handlung begleitet, weist der Film bedeutende Überlegungen zu Themen wie Verlust, Familie und Liebe auf.

Kinostarts im Überblick:

07. März 2019: Stell dir vor, DU müsstest fliehen; Captain Marvel; Mid90s

14. März 2019: Lampenfieber; Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks; Of Fathers ans Sons - Die Kinder des Kalifats

21. März 2019: *Die kleinen Hexenjäger*

28. März 2019: Dumbo; Prinzessin Emmy; Tito, der Professor und die Aliens

Erstveröffentlichung: 07.03.2019

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 26.06.2022). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2696-kinder-und-jugendkino-im-maerz-2019. Zugriffsdatum: 19.03.2024.